

Begabtenförderung – ganz praktisch

03.07.2024 08:45 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Begabtenförderung – ganz praktisch



Die jährliche Vernissage des Forder-Förder-Projekts (FFP) an der Gesamtschule Wulfen ist immer wieder ein Highlight.

„Das FFP ist ein Projekt des Lif (Landeskompetenzzentrum für individuelle Förderung), unterstützt begabte Schüler in ihrer individuellen Entwicklung und fördert neben den regulären Lernzeiten an unserer Schule das selbstregulierte Lernen. Dabei lernen die Kinder, eigenständig zu recherchieren, ihre Erkenntnisse zu strukturieren und ihr Thema in verschiedenen Präsentationsformen darzustellen“, sagt Schulleiter Hermann Twittenhoff.

Die Vernissage bot den Schüler der 6. und 9. Klassen die Möglichkeit, ihre Projekte einem breiten Publikum vorzustellen. Die Kinder hielten entweder einen Vortrag vor dem gesamten Publikum oder erläuterten ihr Projekt an Ständen. Das Publikum, bestehend aus Lehrern, Eltern, Freunden, Verwandten sowie Schulleitungsmitgliedern, war begeistert von der Vielfalt und dem Engagement der jungen Präsentierenden, die wie kleine Forscher Kongressluft schnuppern konnten.

Neben Klassikern wie „Schwarze Löcher“, „Star Wars“, „Landmaschinen“ gab es z.B. auch interessante Theorien über das „One Piece“ zu lesen, Brücken zu konstruieren Basketballkörbe zu werfen oder kurdische Spezialitäten zu essen. In diesem Jahr auch gingen auch zwei junge Schriftstellerinnen an den Start. Besonders hervorzuheben ist das Bilderbuch von Pia Zimmermann, das am Ende der Veranstaltung an drei Zuschauer verlost wurde, die das Quiz zu den FFP-Themen am besten gelöst hatten.

„Die Förderung von begabten Schülern ist ein zentraler Bestandteil unserer Schulkultur. Das Forder-Förder-Projekt ermöglicht es den Kindern, ihre Talente und Interessen zu vertiefen und sich in selbstreguliertem Lernen zu üben,“ betonte Dr. Katlen Schwane, eine der verantwortlichen Organisatorinnen. Die Veranstaltung wurde maßgeblich von Vivien Bernhardt (LAA), Susanne Öngören (Didaktische Leitung) und Dr. Katlen Schwane (Begabtenförderung und Digitalisierungsbeauftragte) betreut, die die Schüler während des Projekts ein Jahr lang begleitet hatten. In ihren Projekten konnten die Kinder auch ihre Medienkompetenzen erweitern, indem sie digitale Werkzeuge zur Recherche und Präsentation nutzten und sich in Programme wie Word und Powerpoint einarbeiteten.

Die Abteilungsleiterin der Jahrgangsstufen 5/6, Barbara Bögl, und die Didaktische Leiterin lobten die hervorragenden Ergebnisse der Schüler und deren Fähigkeit, komplexe Themen verständlich und spannend zu präsentieren.

Auch die Kopfrechen-AG nutzte die Gelegenheit und suchte nach weiteren Mannschaftsmitgliedern für die nächste Kopfrechen-Saison. Diese Initiative zeigt das breite Spektrum an Fördermöglichkeiten, die die Gesamtschule Wulfen anbietet, um die vielfältigen Talente ihrer Schüler zu unterstützen. Die Vernissage zeigte einmal mehr, wie wichtig und bereichernd die Begabtenförderung an der Gesamtschule Wulfen ist.

Foto oben rechts: Ein starkes Team eingerahmt von Susanne Öngören (l.), Didaktische Leiterin an der GSW, und von Dr. Katlen Schwane (ganz rechts)

Text und Foto: Gesamtschule Wulfen